

WimTec® PROOF U8 XL

HyPlus



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF U8 XL - **HyPlus** 12 V Art.Nr. 131 451

WimTec PROOF U8 XL - **HyPlus** 9 V Art.Nr. 131 444

WimTec PROOF U8 XL - **HyPlus** 12 V Lieferumfang:

Edelstahl-Frontplatte, Montagerahmen, Elektronik-Modul, Magnetventil, Netzteil und Befestigungsmaterial.

WimTec PROOF U8 XL - **HyPlus** 9 V Lieferumfang:

Edelstahl-Frontplatte, Montagerahmen, Elektronik-Modul, Magnetventil, Batteriefach inkl. Batterie und Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelange Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- keine Reinigung mit Dampfstrahlgeräten



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen.

Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung zu führen und mit maximal 6 A abzusichern!

Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
Dip-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslösen	8
Bus-System	9
Montage	10
Funktionsbeschreibung	12
Spülabbruch	12
Vorspülung	13
Intelligente Freispül-Automatik	14
Mindestspüldauer	15
Stadion-Modus	15
LED-Signale	16
Fehlerbehebung	17
Wartung Service	18
Ersatzteile	20

Technische Daten

WimTec PROOF U8 - 12 V:

Betriebsspannung:	230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 3 VA

WimTec PROOF U8 - 9 V:

Batterie:	9 V Alkali 6LR22 oder 6LF22, optional 6 V Lithium CR-P2
Batterielebensdauer:	9 V Alkali – ca. 100.000 Auslösungen (max. 2 Jahre) 6 V Lithium – ca. 200.000 Auslösungen (max. 4 Jahre)

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h, Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 15 s oder 30 s im eingestellten Spülintervall, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung 576 l/Tag
---------------------	--

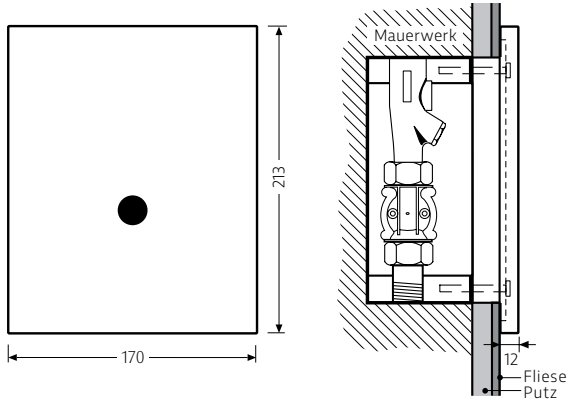
Ansprechbereich:	von 30 cm bis 70 cm
Vorspülung:	aktivierbar, 1 s nach 5 min Nichtbenutzung
Hauptspülung:	1 s bis 15 s einstellbar
Stadion-Modus:	aktivierbar, ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich
Fließdruck:	0,8 bis 5 bar
Statischer Druck:	max. 10 bar
Durchflussmenge:	gemäß EN 15091
Wasserzulauf:	G 1/2" IG
Wasserablauf:	G 1/2" AG

Werkstoff:

Frontplatte:	Edelstahl (Werkstoff 1.4301)
--------------	------------------------------

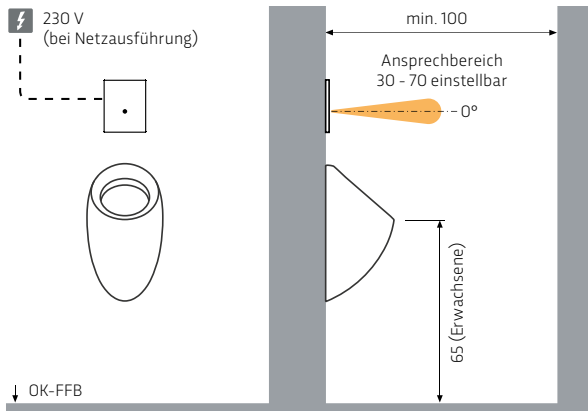
Maße

Abmessungen in mm



Montage:

Maße in cm



ACHTUNG

Die Funktionsweise kann durch eine reflektierende Oberfläche auf der gegenüberliegenden Wand beeinträchtigt werden.

Bei 230 V Netzbetrieb
Elektro-Leerverrohrung vorsehen.

Spannungsversorgung:

2 x 0,5 mm² - 1,5 mm²
max. 100 m Gesamtkabellänge

Steuerleitung für busgesteuerte Sonderfunktionen:

2 x 1,5 mm², LIYCY-OZ oder ähnliche Kabel
mit 1,5 mm² Querschnitt, max. 1000 m
Gesamtkabellänge

* Bei Urinalen mit Deckel ist darauf zu achten, dass der geöffnete Deckel nicht in die Urinalsteuerung ragt.

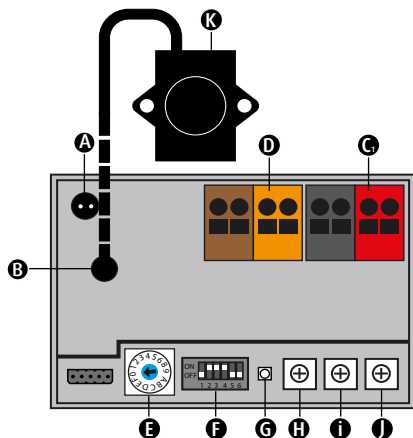
Legende

Frontplatte:



Infrarot-Sensor
mit Kontroll-LED

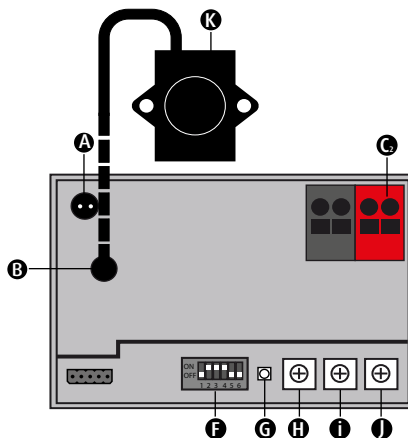
Elektronikmodul 12 V:



- A** Anschluss Magnetventil
- B** Anschluss Infrarot-Sensor
- C** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- C** Anschluss Batteriemodul

- D** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- E** Adress-Potentiometer
- F** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen

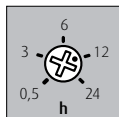
Elektronikmodul 9 V:



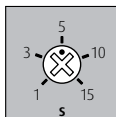
- G** Status-LED
- H** Intervall-Regler
- I** Hauptspülzeit-Regler
- J** Reichweiten-Regler
- K** Infrarot-Sensor

Funktionseinstellung

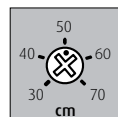
Einstellregler:



H. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



i. Hauptspülzeit-Regler
für die Dauer der Haupt-
spülung, 5 s voreingestellt
(1 s bis 15 s einstellbar)



J. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
50 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

! **Generell gilt:**

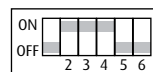


*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

! **Hinweis:**

*Mit dem WimTec REMOTE können alle
Einstellungen wertgenau und stufenlos
angepasst werden (siehe Seite 8).*

F. Dip-Schalter:



Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	-	OFF	
2	Spülabbruch	ON	Seite 12
3	Vorspülung	ON	Seite 13
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 14
5	Mindestspüldauer (ON = 30 s OFF = 15 s)	OFF	Seite 15
6	Stadion-Modus	OFF	Seite 15

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Freispül-Automatik: aktivierbar

- Spülintervall: 30 min bis 7 d

- Mindestspüldauer: 10 s bis 10 min

Tägliche Sperrzeit von
automatischen Spülungen: aktivierbar,
von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Sensor-Reichweite: 30 cm bis 70 cm

Mindestverweilzeit: 1 s bis 5 s

Vorspülung: aktivierbar

- Dauer: 0,5 s bis 5 s

- Aktivierungszeit: 0 min bis 30 min

Hauptspülung: 1 s bis 30 s

Spülabbruch: aktivierbar

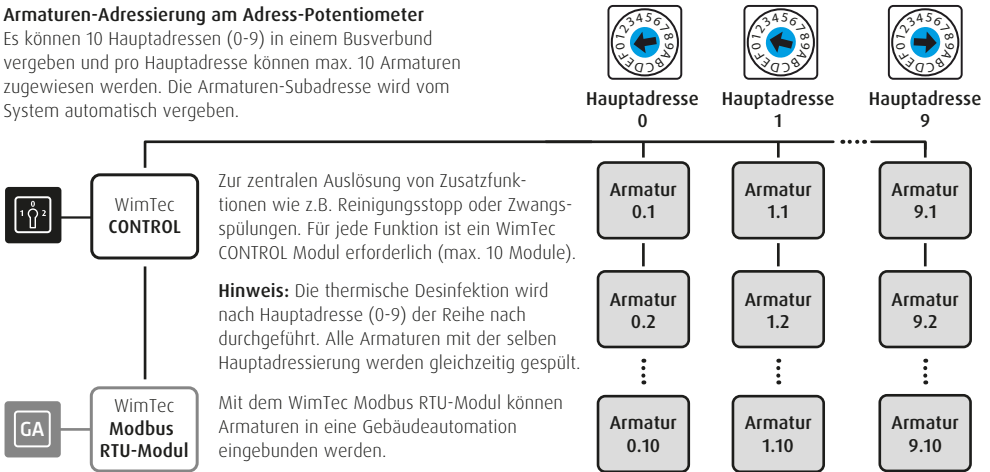
Stadion-Modus: aktivierbar

Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.

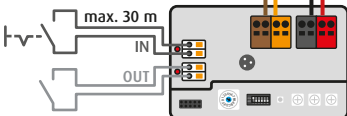


Verkabelung:

230 V AC – Versorgung

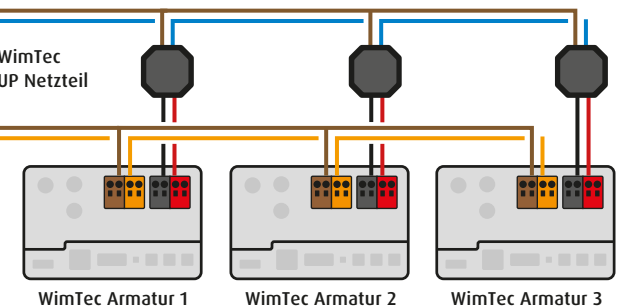
Achtung: Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalteingang
(z.B. über Schüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC
(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447

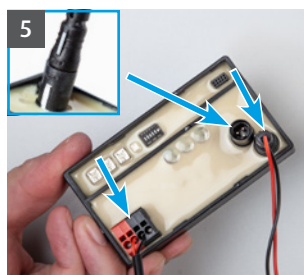
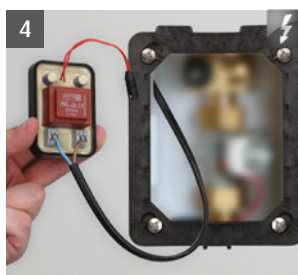
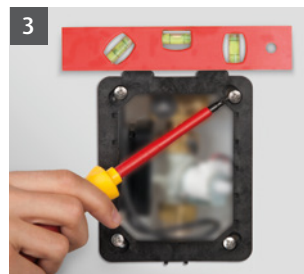
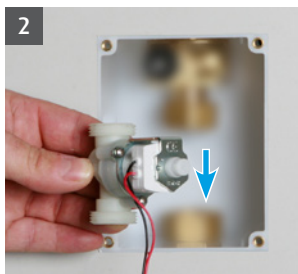


Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

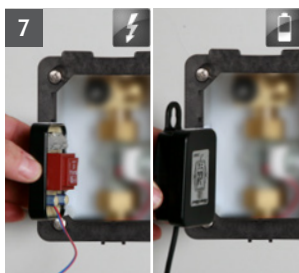
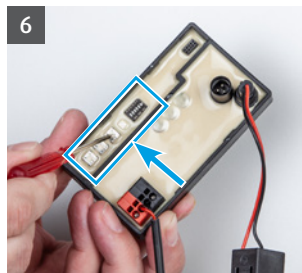
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Wasserzuleitung absperrten.
2. Magnetventil mit Dichtungen einsetzen (Flussrichtung beachten!).
3. Montagerahmen ausrichten und mit 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Dabei auf die Kabel-Verbindungen achten und die Kabel nicht quetschen.
4. Versorgungskabel mit Netzteil verbinden (nur bei 12 V Netzversion).
5. Magnetventil anschließen. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Netzteil bzw. Batteriemodul mit Elektronik-Modul verbinden und bei Netzversion Spannungszufuhr aktivieren (Sicherheitsschließimpuls beim Magnetventil erfolgt). Die Kontroll-LED leuchtet in der ersten Minute Benutzererkennung.

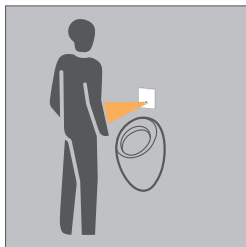
Montage



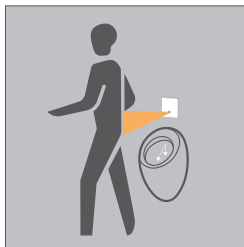
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

6. Ggf. Einstellungen am Elektronik-Modul anpassen (siehe Seite 7) und Elektronik im Rohbauset unterbringen.
7. Netzteil bzw. Batteriemodul in Rohbauset einschieben.
8. Funktionstest durchführen.
 - a Wasserzuleitung öffnen.
 - b Spülung auslösen (Hand mind. 4 s vor den Infrarot-Sensor halten).
 - c Dichtheit von Magnetventil überprüfen.
9. Frontplatte aufsetzen.
10. Mit Schraube von unten sichern.

Funktionsbeschreibung



Mindestverweilzeit
von 4 s



Hauptspülung
für 1 bis 15 s einstellbar
(Hauptspülzeit-Regler
siehe Seite 7)

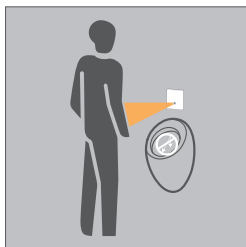
Spülabbruch: Dip-Schalter 2



Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, sodass das Urinal sofort ungestört benutzt werden kann.

Stellung „ON“ = Spülabbruch aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Spülabbruch deaktiviert.



Spülabbruch aktiv

Die Spülung wird sofort abgebrochen, wenn der Benutzer für mind 1 s in den Aktivbereich tritt.

Verlässt der Benutzer nun innerhalb der Mindestverweilzeit (4 s) den Aktivbereich, wird nach 1 min eine Spülung ausgelöst.



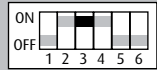
ACHTUNG!

Kein Spülabbruch, wenn der Stadion-Modus aktiv ist.

(Ab 3 Benutzungen innerhalb 1,5 min / Dip-Schalter 6 = ON)

Funktionsbeschreibung

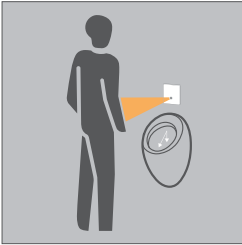
Verspülung: Dip-Schalter 3



Durch das Benetzen des Urinals wird das Ausspülen des Urins verbessert.

Stellung „ON“ = Vorspülung aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Vorspülung deaktiviert.



Verspülung aktiv

Bedarfsabhängige Vorspülung
für 1 s, wenn das Urinal länger
als 5 min nicht benutzt wurde.

Funktionsbeschreibung

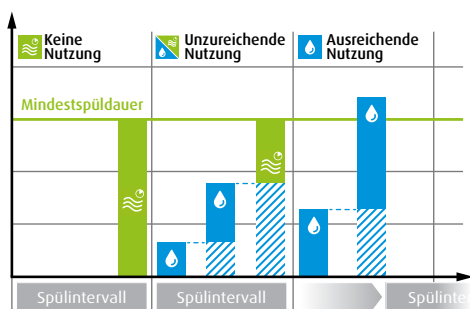
Intelligente Freispül-Automatik: Dip-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. 15 s oder 30 s einstellbar über den DIP-Schalter 5 (siehe Seite 15). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

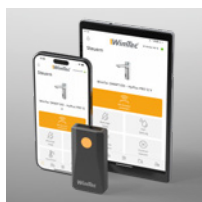
Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.



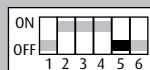
Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Funktionsbeschreibung

Mindestspüldauer:

Dip-Schalter 5



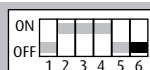
Legt die Mindestspüldauer der automatischen Freispülung fest.

Stellung „ON“ = Mindestspüldauer beträgt 30 s.

Stellung „OFF“ = Mindestspüldauer beträgt 15 s (voreingestellt).

Stadion-Modus:

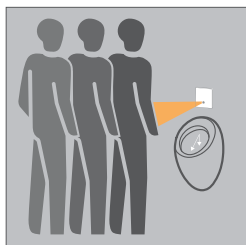
Dip-Schalter 6



Bei häufiger Benutzung wechselt die Steuerung in den Stadion-Modus um Wasser zu sparen.

Stellung „ON“ = Stadion-Modus aktiviert.

Stellung „OFF“ = Stadion-Modus deaktiviert (voreingestellt).

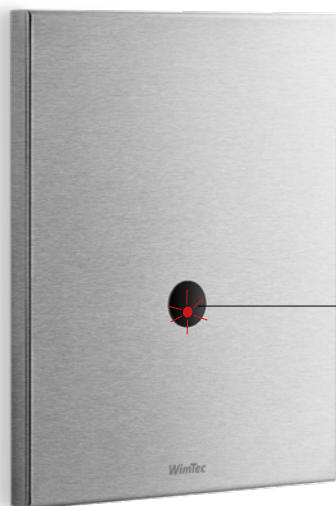


Stadion-Modus

Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich.

Wird das Urinal für mind. 1 min nicht benützt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.

LED-Signale



Infrarot-Sensor
mit Kontroll-LED

Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
☀ alle 4 s	bei Inbetriebnahme, wenn kein Magnetventil angeschlossen ist
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv

Fehleranalyse

Störung		Ursache	Behebung
Keine Spülung		LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen
		Batterie falsch eingelegt	Polarität der Batterie überprüfen
		Aktivierter Spülabbruch	Tritt ein Benutzer während einer Spülung vor das Urinal, wird die Spülung gestoppt, ggf. Spülabbruch deaktivieren (siehe Seite 12)
		Stadion-Modus aktiv	Ab drei Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren (siehe Seite 15)
		kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen
		Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
		Sensorfenster zerkratzt	Sensorfenster bzw. Sensorhaube tauschen
Spülung ohne Benutzer	 	Objekt im Ansprechbereich	Objekt entfernen
		Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 14)
		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Zu geringe Spülmenge		Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
		Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen

Wartung | Service

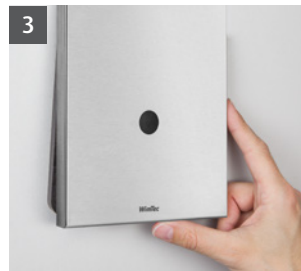
Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Wasserzuleitung absperrern.



Stromversorgung trennen.
Sicherungsschraube lösen.

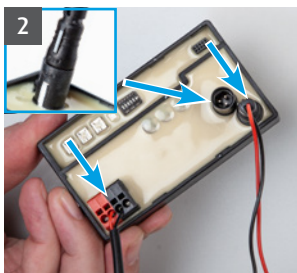


Frontplatte abheben.

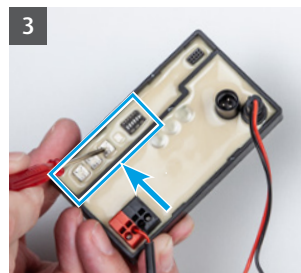
Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil
und Spannungsversorgung vom
Elektronikmodul abstecken.



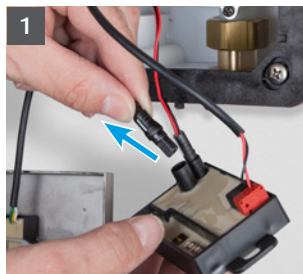
Steckverbindungen bei neuem
Elektronikmodul herstellen (auf
Markierungen achten).



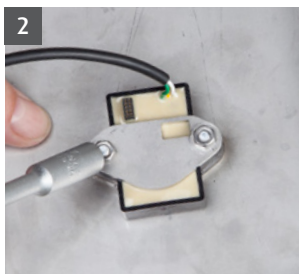
Gewünschte Funktionseinstel-
lungen am Elektronikmodul
vornehmen (**siehe Seite 7**).
Anschließend weitere Montage
durchführen (**siehe Seite 10**).

Wartung | Service

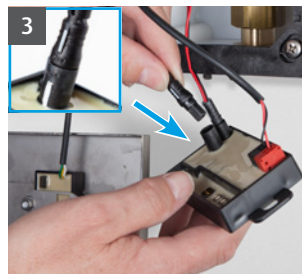
Infrarot-Sensor tauschen



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.

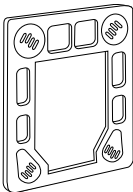
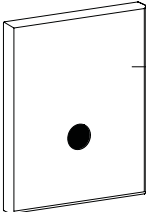
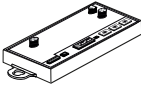


Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 11**).

Ersatzteile

	Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
	1	Montagerahmen	408 980
	2	Edelstahl-Frontplatte	131 581
	3	Infrarot-Sensor	130 744
	4	Schraubensatz Standard	210 088
	5	Schraubensatz extra lang (70mm)	210 132
	6	E-Modul HyPlus 9 V	130 584
	7	E-Modul HyPlus 12 V	130 591
	8	9 V Alkali Batterie	230 086
	9	Batteriemodul	231 380
	10	Netzteil	122 350
	11	Magnetventil 6 V	125 542

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com